



Hygienehinweise für Gottesdienste der Christlichen Brüdergemeinde Baienfurt (Baptisten) e.V.

Stand 06.05.2020

Inhaltsverzeichnis

1 Zentrale Hygienemaßnahmen	2
1.1 Die wichtigsten Maßnahmen im Überblick	2
2 Raumhygiene	3
3 Hygiene im Sanitärbereich.....	3

Hygienehinweise für Gottesdienste¹



1 Zentrale Hygienemaßnahmen

Das neuartige Coronavirus ist von Mensch zu Mensch übertragbar. Der Hauptübertragungsweg ist die Tröpfcheninfektion über die Atemwege. Darüber hinaus ist eine Infektionsübertragung auch indirekt über die Hände möglich, die dann mit Mund-, Nasenschleimhaut oder der Augenbindehaut in Kontakt kommen.

1.1 Die wichtigsten Maßnahmen im Überblick

- Abstandsgebot: Mindestens 1,5m Abstand halten. Davon ausgenommen sind solche Handlungen, bei denen eine engere körperliche Nähe nicht zu vermeiden ist, was bei der Taufe der Fall ist; in diesen Fällen sind geeignete Schutzmaßnahmen wie das Tragen einer Mund-Nasen-Bedeckung erforderlich.
- Gründliche Händehygiene (z. B. nach dem Naseputzen, Husten oder Niesen; nach der Benutzung von öffentlichen Verkehrsmitteln; nach Kontakt mit Treppengeländern, Türgriffen, Haltegriffen etc., vor und nach dem Essen; vor dem Aufsetzen und nach dem Abnehmen einer Mund-Nasen-Bedeckung, nach dem Toiletten-Gang) durch
 - a. Händewaschen mit hautschonender Flüssigseife für 20 – 30 Sekunden (siehe auch <https://www.infektionsschutz.de/haendewaschen/>)
oder, wenn dies nicht möglich ist,
 - b. Händedesinfektion: Das sachgerechte Desinfizieren der Hände ist dann sinnvoll, wenn ein gründliches Händewaschen nicht möglich ist. Dazu muss Desinfektionsmittel in ausreichender Menge in die trockene Hand gegeben und bis zur vollständigen Abtrocknung ca. 30 Sekunden in die Hände einmassiert werden. Dabei ist auf die vollständige Benetzung der Hände zu achten (siehe auch <https://www.infektionsschutz.de/hygienetipps/desinfektionsmittel.html>).
- Husten- und Niesetikette: Husten und Niesen in die Armbeuge gehören zu den wichtigsten Präventionsmaßnahmen! Beim Husten oder Niesen größtmöglichen Abstand zu anderen Personen halten, am besten wegrehen.
- Nach Möglichkeit sollte das Anfassen des Gesichts, Schleimhäute wie Mund, Augen und Nase vermieden werden
- Für die Zeit der Pandemie sind keine Umarmungen und kein Händeschütteln zu praktizieren.

1 Nach der Vorlage des Kultusministeriums für den schulischen Bereich https://km-bw.de/site/pbs-bw-new/get/documents/KULTUS.Dachmandant/KULTUS/KM-Homepage/Pressemitteilungen/Pressemitteilungen%202020/Hygienehinweise_Schulen.pdf angepasst an die Christliche Brüdergemeinde Baienfurt (Baptisten) e.V.



- Öffentlich zugängliche Handkontaktstellen wie Türklinken und Fenstergriffe oder Fahrstuhlknöpfe möglichst nicht mit der Hand anfassen, z. B. Ellenbogen benutzen.
- Bei Krankheitszeichen (z. B. Fieber, trockener Husten, Atemprobleme, Verlust Geschmacks-/Geruchssinn, Halsschmerzen) in jedem Fall zu Hause bleiben und ggf. medizinische Beratung/ Behandlung in Anspruch nehmen.
- Risikopersonen (Erkrankungen an den Atemwegen) ist das Fernbleiben von Ansammlungsorten wie Gottesdienste oder Bibelstunden empfohlen.

2 Raumhygiene

- Lüften: Besonders wichtig ist das regelmäßige und richtige Lüften, da dadurch die Innenraumluft ausgetauscht wird. Vor jedem Gottesdienst ist eine Querlüftung bzw. Stoßlüftung bei vollständig geöffneten Fenstern, ggf. auch Türen über mehrere Minuten vorzunehmen. Aus Sicherheitsgründen verschlossene Fenster müssen daher für die Lüftung geöffnet werden. Fenstergriffe möglichst nicht mit der vollen Hand bzw. den Fingern anfassen, ggf. auch Einmaltaschentuch oder Einmalhandtücher verwenden. Können aufgrund baulicher Maßnahmen Fenster in einem Raum dauerhaft nicht geöffnet werden, ist er für den Gottesdienst nicht geeignet.
- Reinigung: Die Reinigung von Oberflächen steht im Vordergrund. Dies gilt auch für Oberflächen, denen antimikrobielle Eigenschaften zugeschrieben werden müssen, da auch hier Sekrete und Verschmutzungen mechanisch entfernt werden sollen. Dies gilt auch für:
 - a. Übersetzungskopfhörer,
 - b. Buchablagen und Rücklehnen vor den Sitzplätzen
 - c. Technikbereich, Mikrofone usw. (auch in der Übersetzungskabine).
- Handkontaktflächen: Sie sollen besonders gründlich nach jedem Gottesdienst mit einem tensidhaltigen Reinigungsmittel gereinigt werden (Das SARS-CoV-2-Virus ist ein behülltes Virus, dessen Lipidhülle durch die Tenside in Reinigungsmitteln inaktiviert wird, sodass eine sorgfältige Reinigung in diesem Kontext ausreichend ist). Handkontaktflächen sind insbesondere:
 - a. Türklinken und Griffe (z. B. Schubladen- und Fenstergriffe) sowie der Umgriff der Türen,
 - b. Treppen- und Handläufe,
 - c. Lichtschalter und elektrische Geräte (z.B. Beamer, Fernbedienung...),

3 Hygiene im Sanitärbereich

- In allen Toilettenräumen müssen ausreichend Flüssigseifenspender und Einmalhandtücher bereitgestellt und regelmäßig aufgefüllt werden. Entsprechende Auffangbehälter für Einmalhandtücher sind vorzuhalten.

- Am Eingang der Toiletten muss durch gut sichtbaren Aushang darauf hingewiesen werden, dass sich in den Toilettenräumen nach Möglichkeit nur einzelne Gottesdienstbesucher Sollte mehr als eine Person in den Sanitärbereich sich aufhalten, so ist das Tragen einer Maske verpflichtend.
- Toilettensitze, Armaturen, Waschbecken und Fußböden sind vor jeder Veranstaltung zu reinigen. Bei Verschmutzungen mit Fäkalien, Blut oder Erbrochenem ist nach Entfernung der Kontamination mit einem mit Flächendesinfektionsmittel getränkten Einmaltuch eine gezielte Desinfektion erforderlich. Dabei sind Arbeitsgummihandschuhe zu tragen.
- Wickelaufgaben sind unmittelbar nach Nutzung zu desinfizieren.

